

ZUKUNFTSFÄHIGKEIT VON KUNSTSTOFFRASEN



Ergebnisse der DOSB-AG „Mikroplastik“

Karsten Dufft
DOSB-Ressort Sportstätten & Umwelt
5. November 2020
Sportinfra - Fachtagung • Frankfurt



DOSB-AG „Mikroplastik durch Sport in der Umwelt“

Motiv

- **Impuls**

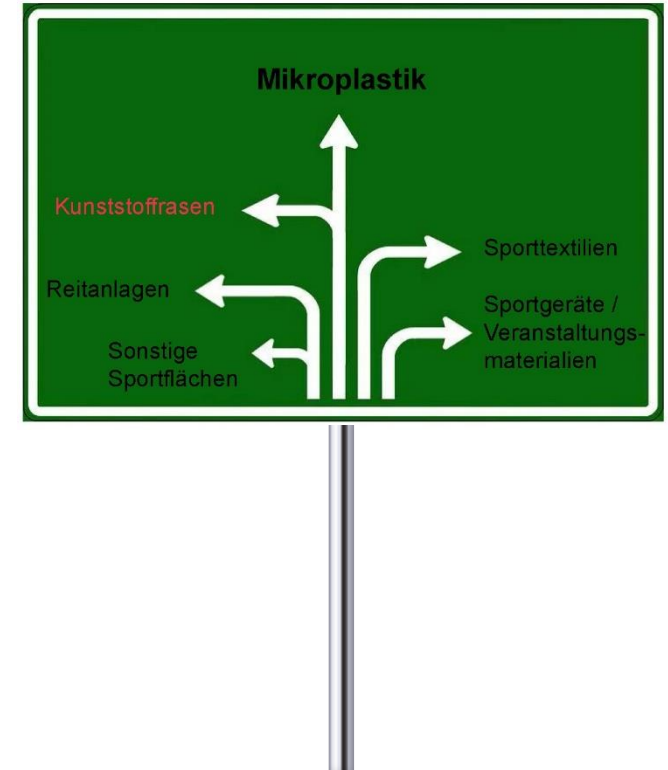
- Wissenschaftliche Problematisierung von:
 - sportbezogenem Eintrag von (Mikro-)Plastik in die Umwelt
 - möglichen Gesundheits- und Umweltbelastungen
- Politische Priorisierung (EU-Kunststoffstrategie)
 - Beschränkung absichtlicher Verwendung von Mikroplastik

- **Einrichtung / Berufung**

- DOSB-Vorstand

- **Aufgaben / Funktionen**

- Monitoring & Analysen
- Wissenstransfer
- Positionierungen
- Handlungsempfehlungen



DOSB-AG „Mikroplastik durch Sport in der Umwelt“

Mitglieder und Gäste

• Vorstand

- DOSB-Vorstand Sportentwicklung

• Mitglieder

- Bundesinstitut für Sportwissenschaft
- Deutscher Fußball-Bund
- Deutscher Hockey-Bund
- DOSB-Umweltkommission
- Landessportbund Hessen
- Landessportbund Niedersachsen

• Fach-Expert*innen

- Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter
- Bayerischer Landes-Sportverband
- Deutsche Reiterliche Vereinigung
- Deutscher Städte- und Gemeindebund
- DOSB-EU-Büro
- Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau
- IAKS Deutschland
- Sportministerkonferenz, Ausschuss Sportstätten



DOSB-AG „Mikroplastik durch Sport in der Umwelt“ (Bisherige) **Ergebnisse**

- **Grundsätzliche Positionen**
zu Kunststoffrasensystemen
- **Empfehlungen**
für Fördermittelgeber und Industrie zu Kunststoffrasensystemen
- **Handlungsempfehlungen**
für Sportvereine und -verbände sowie Kommunen bei Gestaltung
von neuen bzw. Betrieb von bestehenden
Kunststoffrasensystemen mit Kunststoffgranulat als Füllstoff
- **Erarbeitung von Positionen**
zum ECHA-Beschränkungs-vorschlag „Mikroplastik“



Screenshoot www.dosb.de/mikroplastik

DOSB-AG „Mikroplastik durch Sport in der Umwelt“

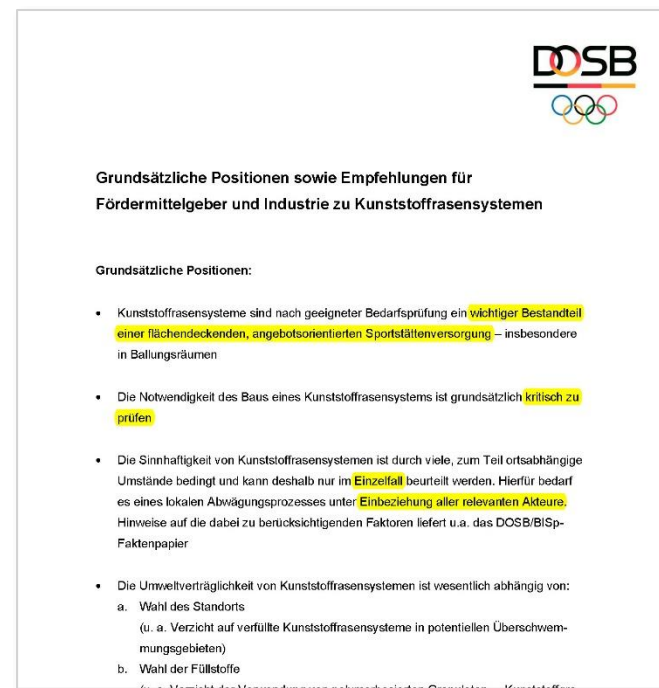
Grundsätzliche Positionen

- Kunststofffrasensysteme sind nach geeigneter Bedarfsprüfung ein **wichtiger Bestandteil einer flächendeckenden, angebotsorientierten Sportstättenversorgung** – insbesondere in Ballungsräumen

➔ **Kritische Analyse** der Notwendigkeit (Nachhaltigkeit)

➔ Prüfung des **Einzelfalls**

➔ Lokaler Abwägungsprozess unter **Einbeziehung aller relevanten Akteure**



DOSB-AG „Mikroplastik durch Sport in der Umwelt“

Empfehlungen für Fördermittelgeber und Industrie

Fördermittelgeber

- Förderung des Baus der **nachhaltigsten Sportstättenvariante**
- Keine Priorisierung von Kunststoffgranulaten als Füllstoff – es gibt geeignete **umweltverträglichere Alternativen**
- Aufnahme **neuer Bedürfnisse/Erfordernisse** in die Fördersystematik
- Unterstützung der **Umsetzung von Best Practice-Maßnahmen** beim Betrieb der Anlage

Industrie

- Präventive **Vermeidung von Umweltbelastungen**
- Entwicklung **ökologisch unbedenklicher Materialien**
- Schaffung flächendeckender **Recyclingkapazitäten**



© picture alliance



© DOSB / Dufft

DOSB-AG „Mikroplastik durch Sport in der Umwelt“

Handlungsempfehlungen für Sportvereine & -verbände + Kommunen

- **Vermeidung** bzw. **Reduzierung** des Austrags von synthetischen Füllstoffen aus Kunststoffrasen durch:
 - baulich-konstruktive bzw. technische Maßnahmen
 - organisatorische Maßnahmen beim Betrieb
 - Bewusstseinsbildung

siehe auch: www.dosb.de/mikroplastik



© NFF



© picture alliance



© NFF

DOSB-AG „Mikroplastik durch Sport in der Umwelt“

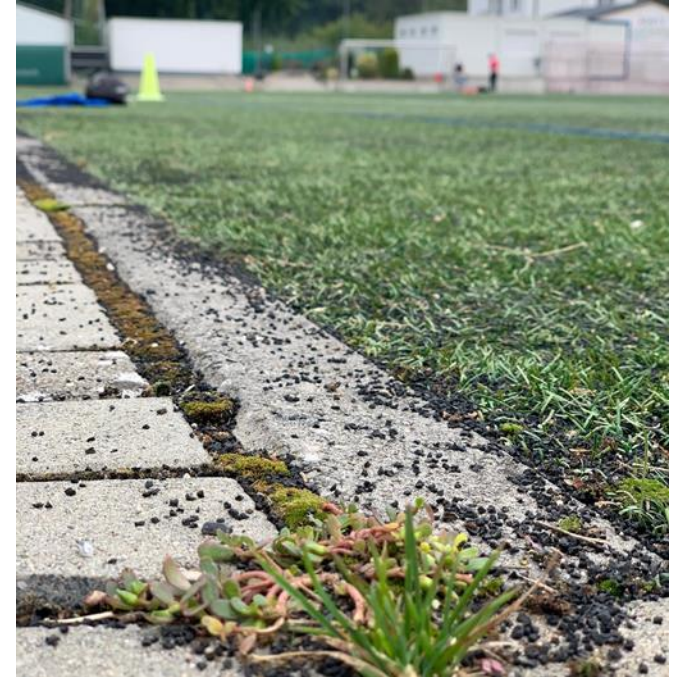
Erarbeitung von Positionen zum ECHA-Beschränkungsvorschlag „Mikroplastik“

- OPTION B (Übergangsfrist von (mind.) sechs Jahren) wird präferiert
- Argumente (Auswahl):
 - reduziert Komplexität / Unsicherheit für Betreiber
 - weist einen ausreichend langen Übergangszeitraum auf
 - verringert betroffener Spielfeldzahl auf minimale Menge
 - vermeidet Vorgaben für kostenintensive Risikomanagementmaßnahmen (RMMs)
 - erfordert während des Übergangszeitraums keine ungeplanten Investitionen in bestehende Plätze

➡ **sportorganisationsfreundlichste Variante**

- reduziert den Austrag von Mikroplastik wirksamer als RMMs
- Option mit der geringsten Umweltbelastung/Treibhauspotential.

➡ **ausgewogenste und nachhaltigste Variante**



© DOSB / Siegel

Vielen Dank!

Karsten Dufft
Referent
Sportstätten und Umwelt
+49 69 6700 252
dufft@dosb.de



Copyright-Hinweis

© all rights reserved

Bitte beachten Sie, dass das vorliegende Konzept sowie dessen Einzelelemente jeweils als Werk im Sinne des § 2 Abs. 1 UrhG urheberrechtlich geschützt sind. Jede Form der Nutzung und Verwertung – beispielsweise Vervielfältigung, Verbreitung und/oder Nachahmung des Werks ganz oder in Teilen – ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des DOSB zulässig. Die nicht genehmigte Werknutzung ist strafbar (§ 106 UrhG) und begründet zivilrechtliche Schadensersatzansprüche (§ 97 UrhG).

Die Entnahme und/oder weitere Nutzung der in der Präsentation verwendeten Fotos und Abbildungen ist nicht gestattet.

Deutscher Olympischer Sportbund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main